



Reihe zu „Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung“ im Rahmen des 50. Jubiläums der Olympischen Spiele München 1972 beginnt am 27.09.2022

München, 20.09.2022 – Bis heute gelten die Olympischen Spiele in München als Meilenstein in Sachen Stadtentwicklung und Demokratisierung. Im Rahmen des 50. Jubiläums der Olympischen Spiele München 1972 beleuchtet eine Veranstaltungsreihe ab dem 27.09.2022 Fragen zu Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung in verschiedensten, teils komplementären Dimensionen: historisch und aktuell, lokal und international, vielschichtig und kontrovers.

Gemeinsam haben die Hochschule für Philosophie München (HfPH), das Münchner Stadtmuseum, Public Art München sowie das Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur ein dialogisch ausgerichtetes Programm entwickelt, in dem sich historische Rückschau mit gesellschaftlichen Fragen aus Gegenwart und Zukunft verbinden.

Veranstaltungen der Reihe „Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung“

27.09.2022 19:30 Uhr	<p>Stadtplanung und demokratische Partizipation?</p> <p><u>Teilnehmer*innen:</u></p> <p>Prof. Dr. (Univ. Florenz) <i>Elisabeth Merk</i> (Referentin für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München)</p> <p><i>Gerhard Matzig</i> (Süddeutsche Zeitung)</p> <p>Moderation: <i>Sybille Giel</i> (Bayerischer Rundfunk)</p> <p><u>Ort:</u></p> <p>Saal des Münchner Stadtmuseums (St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München)</p> <p><u>Weitere Informationen:</u></p> <p>https://muenchen1972-2022.de/veranstaltung/stadtplanung-und-demokratische-partizipation/</p>
19.10.2022 19:30 Uhr	<p>Können Demokratien (noch) Großprojekte?</p> <p><u>Teilnehmer*innen:</u></p> <p><i>Katharina Schulze</i>, MdL (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen im Bayerischen Landtag; Sprecherin NOlympia München)</p> <p>Prof. <i>Fritz Auer</i> (Bürogründer Auer Weber; ehemals Partner bei Behnisch & Partner)</p> <p>Moderation: Prof. Dr. <i>Michael Reder</i> (HfPH)</p> <p><u>Ort:</u></p> <p>Aula der HfPH (Kaulbachstraße 31, 80539 München)</p> <p><u>Weitere Informationen:</u></p> <p>https://muenchen1972-2022.de/veranstaltung/koennen-demokratien-noch-grossprojekte/</p>



08.11.2022	Stadt der Zukunft, Zukunft der Stadt
19:30 Uhr	<u>Teilnehmer*innen:</u> Prof. Dr. <i>Tatjana Schneider</i> (TU Braunschweig) Dr. <i>Barbara Holub</i> (TU Wien) Prof. <i>Friedrich von Borries</i> (HFBK Hamburg) Moderation: Dr. <i>Kia Vahland</i> (Süddeutsche Zeitung)
	<u>Ort:</u> Aula der HFPH (Kaulbachstraße 31, 80539 München)
	<u>Weitere Informationen:</u> https://muenchen1972-2022.de/veranstaltung/stadt-der-zukunft-zukunft-der-stadt/

Weiterführende Informationen

Pressefoto von Prof. Dr. Michael Reder: www.hfph.de/pressefoto-reder

Werdegang und Forschungsarbeiten von Prof. Dr. Michael Reder: www.hfph.de/reder

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HFPH

Kristina Kleiß / Dr. Ludwig Jaskolla

+49 (0)89-2386-2431 / -2341

presse@hfph.de

www.hfph.de/presse

An der Hochschule für Philosophie München (HFPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit fast 100 Jahren gemeinsam den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Wir bilden Menschen in Philosophie aus, damit sie komplexe Zusammenhänge kritisch erfassen können und Orientierung in den existenziellen Fragen des Menschseins gewinnen. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Studiengänge in Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. Im Zentrum des Münchner Universitätsviertels zeichnet sich die Hochschule durch ein sehr persönliches Betreuungsverhältnis, familiäre Atmosphäre sowie inter- und transdisziplinären Austausch aus. Die Hochschule ist ein Ort des Dialogs und der Debatte, der auch über die Wissenschaft hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt. www.hfph.de